

Inhaltsverzeichnis

Geisterhaftes Orgelspiel 3

<<< vorherige Sage | **XXXIII. Die Todten** | nächste Sage >>>

Geisterhaftes Orgelspiel

bei Cottbus

Eines Nachts hörte der Nachtwächter in einem Dorfe, dass in der Kirche Orgel gespielt wurde. Der Nachtwächter konnte sich nicht erklären, wer da spielte. Deshalb weckte er den Lehrer und den Pastor des Dorfes. Denen erzählte er, was er gehört hatte. Darauf gingen alle drei in die Kirche. Die Orgel war verstummt, aber die Altarbibel, welche jeden Sonntag nach dem Gottesdienst zugemacht wurde, lag aufgeschlagen auf dem Altar; sie lasen was geschrieben steht Hesekeil 7, 7.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [nachtwächter](#), [orgel](#), [kirche](#), [lehrer](#), [pastor](#), [bibel](#), [altar](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:todsagen21>

Last update: **2025/01/30 17:59**

